

liegt neben der Schildkröte in einer durchlöchernten Plastikdose und muss stets um 90 Prozent relative Luftfeuchte anzeigen.

Statt in der Wanne können Sie Ihre Schildkröte auch in einer Kiste überwintern, wie sie für Landschildkröten gebraucht wird (→ Literatur Seite 62). Die Überwinterungskiste hat den Vorteil, dass in ihr ein beständigeres Klima herrscht.

### Das ist während der Winterruhe zu tun

**Kontrolle und Wasserpflege** Alle drei bis fünf Tage begutachten Sie Ihre Schildkröte. Ist sie gesund, stört sie der plötzliche Lichteinfall nicht.



Ist das Wasser klar und blasenfrei, muss es nicht gewechselt werden. Bei Bedarf (milchige Trübung) kühlen Sie das saubere Austauschwasser vor einem Wechsel auf die erforderliche Wintertemperatur herunter. Schildkröten, die an Land überwintern, müssen wegen des stabilen Kleinklimas in der Kiste nur einmal pro Woche kontrolliert werden.

**Erkrankung während der Winterruhe** Es kann sein, dass Ihre Schildkröte während der Winterruhe früher als gedacht und ohne ersichtlichen Grund aktiv wird. Ein ersichtlicher Grund wäre eine frühzeitige starke Erwärmung der Überwinterungsanlage. Brechen Sie dann die Winterruhe wie unten beschrieben ab und bringen Sie Ihr Tier im Zweifel zu einem Tierarzt. Danach muss es nach ärztlicher Empfehlung und unter normalen Haltungsbedingungen in seiner Anlage oder besser im Quarantäneterrarium gesund gepflegt werden.

### Die Winterruhe beenden

Nach Ablauf der in den Porträts vorgegebenen Überwinterungszeit bringen Sie den Behälter mit samt der Schildkröte in einem hellen Raum wieder auf 18 bis 20 °C und entfernen die Abdunkelung. Mit steigender Temperatur wird Ihre Schildkröte immer aktiver. Setzen Sie das Tier dann in seine ebenso temperierte Anlage. Erhöhen Sie jetzt alle zwei Tage die Luft- und Wassertemperatur um jeweils 2 °C, bis die im Porträt vorgegebene Normaltemperatur erreicht ist. Nach etwa einer Woche wird die Schildkröte mit dem Fressen beginnen.

Wegen ihrer großen Nord-Süd-Verbreitung kann die Tropfenschildkröte nur 2 bis 3 Monate oder 6 bis 7 Monate überwintern. Solange sie dabei ruhig bleibt, machen Sie nichts verkehrt.



## Artgerechte Haltung

Wenn Sie von Anfang an ein paar Regeln beachten, wird es nicht lange dauern, bis sich Ihre Wasserschildkröte bei Ihnen sicher aufgehoben fühlt. Damit sorgen Sie auch für beste Gesundheit und Vitalität Ihres Pfleglings.

## Besser nicht

- + Halten Sie das Wasser für Ihre Schildkröte stets bei bester Aquarienwasserqualität – so als ob Sie Fische darin pflegen würden.
- + Füttern Sie so abwechslungsreich wie möglich mit einem überwiegenden Anteil an Frischfutter.
- + Lassen Sie die jährliche Routine-Gesundheitskontrolle im Monat August stattfinden. Dann kann eine erforderliche Behandlung in aller Regel noch vor der Winterruhe abgeschlossen werden.
- + Beachten Sie die Angaben zur Winterruhe auch für Babyschildkröten.

- Ersetzen Sie eine verantwortungsvolle Wasserqualitäts- und Filterpflege, Wasserwechsel etc. nicht durch die Zugabe chemischer Substanzen, wie zum Beispiel Wasserverbesserer.
- Halten Sie Wasserschildkröten in Mitteleuropa nicht ganzjährig im Gartenteich und lassen Sie sie dort nicht unkontrolliert überwintern.
- Reichen Sie Ihrer Schildkröte nicht ausschließlich Fertigfutter («Alleinfutter»).
- Ersetzen Sie Freilandhaltung und UV-Bestrahlung nicht durch Vitamingaben.
- Geben Sie Vitamine nicht ohne tierärztlichen Rat nach eigenem Gutdünken, insbesondere die Vitamine A und D.